

Sich für christliche Wertvorstellungen und Hal- tungen in einer Gemeinschaft einsetzen.

Inhalts- und Handlungsaspekt

Formen von Verantwortung ►erkennen, ►konkrete Formen vergleichen und ►sich für einzelne engagieren: [Fastenopfer](#) | [Freiwilligenarbeit in der Pfarrei](#) | [Gewissensbildung](#) | [Kinderrechte](#) | [Migration und Flucht](#) | [Schöpfung](#) | [Umweltverhalten](#) | ...

Thematischer Fokus

Das Aufgabenset fokussiert auf die Themen Schöpfung, Umweltverhalten und Gewissensbildung.

Begegnen

B-1 Die Kinder setzen sich mit einer Aufgabenstellung auseinander, die wie folgt formuliert sein kann: Du läufst morgens an einer Mülltonne vorbei, die von jemanden kaputtgetreten wurde. Der ganze Inhalt verteilt sich über den Platz. Von dem „Abfall“ könnte mindestens eine Person gut satt werden.

Die Kinder verfassen einen Tagebucheintrag zum Erlebnis mit der Mülltonne und beschreiben, welche Zusammenhänge sie zwischen unserem Umgang mit Nahrung und dem Hunger anderer Menschen in der Schweiz und in anderen Ländern sehen. Sie tauschen sich über die Frage aus, ob es Armut in der Schweiz gibt und wie diese gegebenenfalls sichtbar wird.

...

Erfahren (Niveau 1 oder 2)

E-1 (N1,2) Die Kinder führen ein Müll-Tagebuch über das Weggeworfene in einer Woche (oder in einem Monat). Die Liste wird in PA besprochen. Die Kinder setzen den Versuch über mehrere Wochen fort, sortieren die Liste und werten Veränderungen in Form eines Diagramms aus.

E-2 (N1,2) Die Kinder schauen einen Kurzfilm zum Thema Ernährungssicherheit und Food Waste an [gemäss Empfehlung der Medienverleihstelle]. Sie fassen den Film in GA zusammen. Sie recherchieren im Internet Informationen zu Lebensmittelverschwendung und zu Hunger in der Schweiz sowie anderen Ländern (N2). Die Kinder tragen Bibelstellen zusammen, in denen es um Hunger geht. Sie vergleichen sie und sammeln Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

E-3 (N2) Die Kinder lesen den ersten Schöpfungsbericht und erstellen dazu ein Plakat in GA. Sie besprechen Fragen mit der Leitung und setzen den Schöpfungsbericht mit Hilfe der App Comicbook (Alternativen: ComicLife oder iBook Creator) um. Sie besprechen die Stelle „Macht euch die Erde untertan“ und erklären sie im Comic. Sie stellen den Schöpfungs-comic im PL vor.

...

Intensivieren (Niveau 1 oder 2)

I-1 (N2) Die Kinder lesen den zweiten Schöpfungsbericht und fassen ihn in GA zusammen. Sie klären Fragen mit der Leitung und setzen den Schöpfungsbericht als Schattenspiel um. Sie zeigen im Schattenspiel ihr Verständnis davon, ein Geschöpf Gottes zu sein. Das Ergebnis stellen die Kinder im PL vor.

I-2 (N1) Die Kinder üben das Auseinanderhalten der biblischen Schöpfungstexte mittels der Seite: <https://learningapps.org/1713444> und schreiben falsch zugeordnete Teile auf Moderationskarten.

I-3 (N1) Die Kinder erkundigen sich in GA in der Familie, in Restaurants, am Kiosk, beim Detailhändler und beim Grossverteiler, wie viele Lebensmittel weggeschmissen werden. Sie tragen die Angaben zusammen.

I-4 (N1) Die Kinder bereiten sich auf den Besuch der Mitarbeitenden der Caritas (Alternativen: Comundo, etc.) vor, indem sie eine Frage zum Thema „Armut in der Schweiz“ an die Fragenpinnwand heften. Die Leitung achtet auf Fragenvielfalt.

I-5 (N1) Die Kinder bereiten sich auf den Besuch im Caritas-Markt (Alternativen: Tafel, Tischlein deck dich, Gasenküche, etc.) vor, indem sie eine Frage zum Thema „Armut in der Schweiz“ an die Fragenpinnwand heften. Die Leitung achtet auf Fragenvielfalt.

I-6 (N2) Die Kinder wählen in PA ein Projekt aus einer Liste von Projekten gegen Food Waste, recherchieren dazu im Internet, führen nach Möglichkeit ein Interview mit jemandem aus dem Projekt durch und stellen das Projekt im PL vor.

I-7 (N2) Die Kinder nehmen an einem Erntedankgottesdienst teil und bringen zu diesem etwas aus ihrem Alltag mit, für das sie danken möchten.

...

Zeigen (Niveau 2 oder 3)

Z-1 (N2) Die Kinder erstellen in GA einen Flyer mit Vorschlägen zum Umgang mit Lebensmitteln. Sie geben diesen an die Eltern, Götti, Gotte und kommen mit ihnen darüber ins Gespräch (N2). Der Flyer wird auf der Pfarrei-Website aufgeschaltet und am Suppenmittag verteilt.

Z-2 (N3) Die Kinder engagieren sich im Rahmen der Fastenzeit für ein konkretes Projekt. Zur Auswahl stehen a) ein Pausenkiosk „Frisch von Gestern“, b) ein Menü für die Eltern „Frisch von Gestern“, c) Mithilfe für einen (halben) Tag bei einem Angebot der Tafel, TDD, Caritas etc. (N3).

...

Kommentar

Um den Aspekt der Gewissensbildung auszubauen, kann mit Dilemmageschichten gearbeitet werden. Die Schöpfungsthematik lässt sich durch den Einbezug weiterer Bibelstellen und naturpädagogischer Elemente sinnvoll erweitern. Das Aufgabenset lässt sich gut mit der jeweiligen Fastenopferkampagne verbinden. In diesem Zusammenhang kann es auch sinnvoll sein, das Fasten eigens zu thematisieren.